

The Scabs – Presstext

THE SCABS

Laut. Direkt. Unangenehm ehrlich. Und genau deshalb schön.

The Scabs spielen Punkrock ohne Sicherheitsnetz – roh, energiegeladen, aber mit Gespür für Melodie. Ihre Songs bewegen sich selbstbewusst zwischen klassischem Punk, modernem Post-Punk und einer Portion Indie-Dringlichkeit. Laut, ja. Aber nie stumpf. Eingängig, schonungslos, nicht mehr aus dem Kopf zu kriegen. Musik, die schiebt, hängen bleibt und live ihre volle Wucht entfaltet.

Gegründet wurde die Band an einem bierbeladenen Abend zu später Stunde aus einem einfachen, aber selten gewordenen Grund: Weil es nichts Besseres gibt, als gemeinsam Musik zu machen und auf Bühnen zu stehen. Aus einer nächtlichen Erkenntnis wurde eine Band, aus einem Bier wurde eine Freundschaft und aus einer Idee wurde ein Sound – kompromisslos und nach vorne gedacht.

Am Schlagzeug sorgt Judith mit geballter Frauenpower für den treibenden Motor der Band und fungiert zugleich als kreative Schaltzentrale. Michel legt am Bass das Fundament, verleiht der Musik Haltung und sorgt vor Shows für die notwendige Nervosität. Gitarre und Gesang liegen in Janis Händen, die sich konsequent auf das Wesentliche konzentrieren und genau dort am effektivsten zuschlagen.

The Scabs verzichten bewusst auf künstliche Attitüde. Stattdessen setzen sie auf Songs, Präsenz und eine unübersehbare Spielfreude. Ihre Konzerte leben von Spannung, Dynamik und dem Gefühl, dass hier gerade etwas entsteht, das nicht durchkalkuliert ist – sondern echt.

Erste Shows in Dortmund und Werl machten schnell klar, wohin die Reise geht: Druckvoll, intensiv, mit einem Publikum, das nicht nur zuhört, sondern mitgeht. Die erste eigene EP ist bereits in Arbeit und markiert den Anfang von etwas, das größer werden will.

The Scabs nehmen Punk ernst – nicht als Pose, sondern als Haltung. Wer ehrliche, laute Musik und Spaß auf der Bühne sucht, sollte *The Scabs* im Blick behalten.

Oder besser: live erleben.